

DE

***Fall Nr. COMP/M.2625 -
B.BRAUN / ACORDIS /
MAT***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 11/02/2002

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentenummer 302M2625*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 11.02.2002

SG (2001) D/228483/228484

FUSIONS-KONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

ÖFFENTLICHE VERSION

To the notifying Parties

Betr.: Sache Nr. COMP/M.2625 – B.Braun/Acordis/MAT
Anmeldung vom 10.01.2002 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften C 13 vom 17.01.2002, Seite 7

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 10.01.2002 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, durch das die Unternehmen B.Braun Melsungen AG (“B.Braun”, Deutschland) und Acordis AG (“Acordis”, Deutschland), das von CVC Capital Partners kontrolliert wird, im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei den Unternehmen MAT Adsorption Technologies GmbH & CO KG und MAT Adsorption Technologies Verwaltungs GmbH (beide gemeinsam “MAT”, Deutschland, bisher im alleinigen Eigentum von Acordis), durch Übertragung von Anteilsrechten erwerben. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig: B.Braun: Medizintechnik und pharmazeutische Produkte; Acordis: Fasern und verwandte Materialien (z.B. Membranen). Acordis’ Tochterunternehmen MAT ist in der Entwicklung und Herstellung von Adsorbentien für die medizinische und biotechnologische Nutzung tätig.

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97, ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1, Berichtigung ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 Buchstabe a der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates² fällt.
3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission

(Signed)
Mario MONTI
Mitglied der Kommission

² ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.